



Advisory



Project Management



Training



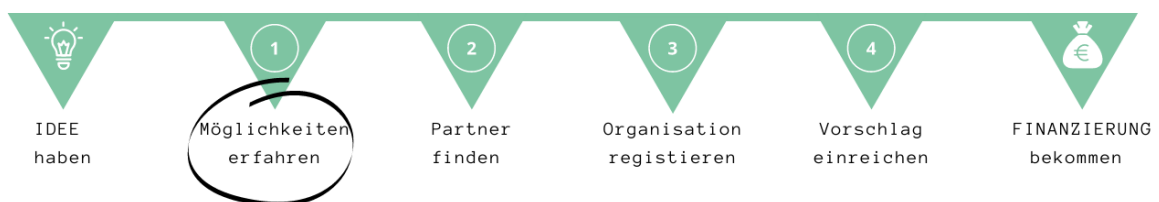
In- and Outsourcing

## Leitfaden HORIZONT EUROPA- eine Mini Serie von Alithis: Möglichkeiten

Horizont Europa ist das neue Forschungs- und Innovationsrahmenprogramm der Europäischen Union. Von 2021 bis 2027 steht eine Gesamtfördersumme von 95,5 Milliarden Euro bereit.

Möchten Sie ein Projekt finanzieren? Die Mini Serie von Alithis zeigt Ihnen, wie Sie in 4 Schritten einer Teilnahme an Horizont Europa näher kommen.

Diese Serie soll als Leitfaden dienen, um eine erfolgreiche Bewerbung und Durchführung eines Projektes zu ermöglichen. Die heutige Ausgabe widmet sich der verschiedenen Möglichkeiten, innerhalb von Horizont Europa eine Förderung zu erhalten.



Carolin Buck, LL.M. (WU)

29. März 2021

### I. Förderbereiche

Horizont Europa gliedert sich in drei Säulen: «Wissenschaftsexzellenz», «Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbs-

fähigkeit Europas» sowie «Innovatives Europa». Zusätzlich dazu gibt es den Förderbereich «Erhöhung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums». Für den Pfeiler «Wissenschaftsexzellenz»

stehen 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Für Projekte im Bereich «Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas» gibt es ein Budget von 53,3 Mrd. Euro. Auf «Innovatives Europa» entfallen 13,6 Mrd. Euro. Für die «Erhöhung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes» stehen 3,4 Mrd. Euro bereit.

## II. Wissenschaftsexzellenz

Die Säule setzt sich aus der Exzellenzfinanzierung des Europäischen Forschungsrats, den Ausbildungs- und Mobilitätsfinanzierung der Marie-Skłodowska-Curie-Massnahmen und Infrastrukturmassnahmen zusammen.

### a) Der Europäische Forschungsrat

Der Europäische Forschungsrat vergibt individuelle Grants an exzellente Nachwuchskräfte und etablierte Wissenschaftler\*innen mit bahnbrechenden Projektideen. Die Förderung des Europäischen Forschungsrats steht allen Disziplinen offen, es gibt keine Themenvorgaben. Evaluiert wird allein nach dem Kriterium der Exzellenz. Die Forschungsteams können frei zusammengestellt werden. Das Projekt muss an einer selbst gewählten Einrichtung in Europa durchgeführt werden.

### b) Marie-Skłodowska-Curie-Massnahme

Gefördert wird die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler\*innen. Dabei können bestehende europäische und internationale Partnerschaften zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen (insbe-

sondere KMU) und anderen sozioökonomischen Akteuren genutzt und ausgebaut werden. Die Ausschreibungen sind themenoffen.

### c) Forschungsinfrastrukturen für Wissenschaft und Gesellschaft

Hier wird die Vernetzung bestehender Forschungsinfrastrukturen und dadurch den transnationalen Zugang (die Nutzung der Einrichtung durch Forscher\*innen aus verschiedenen Ländern) gefördert. Ziel muss jeweils sein, das Potenzial der Forschungsinfrastruktur weiterzuentwickeln und den wissenschaftlichen Fortschritt und die Innovation voranzubringen sowie eine offene und exzellente Wissenschaft zu ermöglichen.

Voraussetzung ist, dass die Vernetzung:

- die Landschaft der europäischen Forschungsinfrastrukturen konsolidieren, ausbauen und optimieren sowie die globale Führungsrolle erhalten oder
- eine einsatzfähige Europäische Cloud für offene Wirtschaft nach dem FAIR-Prinzipien schaffen oder
- Forschungsinfrastruktur-Dienste zur Unterstützung verschiedener Themenbereiche und der Grundlagenforschung schaffen.

## III. Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas

Vorgegeben durch die Politik, umfasst die Säule Förderungen für Forschungsprojekte in sechs thematischen Clustern.

## a) Gesundheit

Das Cluster «Gesundheit» fördert Forschungs- und Innovationsaktivitäten in sechs Interventionsbereichen:

- Gesundheit im gesamten Lebensverlauf
- Ökologische und soziale Gesundheitsfaktoren
- Nicht übertragbare und seltene Krankheiten
- Infektionskrankheiten, einschliesslich armutsbedingter und vernachlässigter Krankheiten
- Instrumente, Technologien und digitale Lösungen für Gesundheit und Pflege, einschliesslich personalisierter Medizin
- Gesundheitssysteme

## b) Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft

Das Cluster «Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft» fördert Forschungs- und Innovationsaktivitäten in drei Interventionsbereichen:

- Demokratie und Staatsführung
- Kulturerbe
- Sozialer und wirtschaftlicher Wandel

## c) Zivile Sicherheit für die Gesellschaft

Gefördert werden Lösungen für Bedrohungen durch Kriminalität, Terrorismus, Pandemien oder Naturkatastrophen sowie zum Schutz der systemrelevanten Infrastruktur und zur Sicherung der EU-Aussengrenzen.

## d) Digitalisierung, Industrie und Welt- raum

Aktivitäten in den Bereichen Fertigungstechnik, Prozessindustrie, Mikro- und Nanoelektronik, Photonik, fortgeschrittene und nachhaltige Werkstoffe kreislaforientierte, CO<sub>2</sub>-emissionsarme und saubere Industrien, Software und Softwaresysteme, Künstliche Intelligenz, Robotik, Internet der nächsten Generation, fortgeschrittene Rechensysteme, sowie EU-Weltraumsysteme und -dienste werden gefördert.

## e) Klima, Energie und Mobilität

Im Themenbereich «Klima» werden Forschungsvorhaben gefördert, die durch bahnbrechende Technologien und wissenschaftliche Lösungen den Übergang zu einer treibhausgasneutralen und widerstandsfähigen Gesellschaft und Wirtschaft beschleunigen und zur Bewältigung des Klimawandels (Milderung und Anpassung) und zu Verhaltensänderungen beitragen.

Im Themenbereich «Energie» werden Projekte gefördert, die eine effizientere, sicherere, nachhaltigere und wettbewerbsfähigere Energieversorgung zum Ziel haben. Dies können zum Beispiel neue Lösungen für intelligente Netze und Energiesysteme sein, leistungsfähigere Technologien im Bereich erneuerbarer Energien, innovative Energiespeichersysteme und energieeffiziente Städte und Gemeinden.

Im Themenbereich «Mobilität» werden Lösungen für klimaneutrale und umweltfreundliche Mobilität für alle Verkehrsträger bei

gleichzeitiger Steigerung der globalen Wettbewerbsfähigkeit des EU-Verkehrssektors gefördert.

**f) Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt**

Forschungs- und Innovationsaktivitäten werden gefördert, die helfen Wissen zu erweitern, Kapazitäten aufzubauen sowie innovative Lösungen zu entwickeln und zu demonstrieren, die den Übergang zu folgenden Themen beschleunigen: Erreichung der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung, Eindämmung und Anpassung an den Klimawandel, Gewährleistung der Produktion und des Verbrauchs sicherer und gesunder Lebensmittel und biobasierter Produkte, Förderung nachhaltiger Praktiken in der Landwirtschaft, Aquakultur, Fischerei und Forstwirtschaft sowie Gewährleistung des Zugangs zu sauberem Wasser, Boden und Luft für alle, Erreichung des guten Umweltzustands der Meere und Ozeane, Erhaltung und Wiederherstellung der lebenswichtigen natürlichen Ökosysteme und der Umwelt des Planeten.

## IV. Innovatives Europa

Mit einem starken Fokus auf die wirtschaftliche Anwendung von Forschung zielt die Säule «Innovatives Europa» darauf ab, Europa zu einem Pionier bei marktschaffenden Innovationen zu machen.

**a) Europäischer Innovationsrat**

Der Europäischen Innovationsrat (EIC) vergibt Förderungen für technologische Innovationen. Grants durch den EIC werden

aber auch für nicht-technologische Erfindungen, wie beispielsweise soziale Innovationen oder Innovationen im Dienstleistungssektor, vergeben werden. Neben Universitäten und Forschungseinrichtungen haben hier insbesondere kleine und mittlere Unternehmen und Start-ups gute Chancen.

**b) Europäische Innovationsökosysteme**

Förderfähig sind Systeme, die auf EU-Ebene Akteure oder Organisationen zusammenbringen, die Innovationen und Technologieentwicklung ermöglichen. Dies umfasst Beziehungen zwischen Trägern materieller Ressourcen (z. B. Fonds, Anlagen und Einrichtungen), Institutionen und Investoren (Hochschulen, Forschungs- und Technologieorganisationen, Unternehmen, Risikokapitalgebern und Finanzintermediären) sowie Entscheidungsträgern und Geldgebern der öffentlichen Hand.

**c) Europäisches Innovations- und Technologieinstitut**

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) ist eine Einrichtung der EU, die 2008 errichtet wurde, um die Innovationsfähigkeit Europas zu stärken. Ziel einer Förderung durch das EIT muss sein, innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, neue Unternehmen zu gründen und eine neue Generation von Unternehmern hervorzubringen. Teilnehmer können alle Organisationen sein, die im Wissensdreieck von Hochschulbildung, Forschung und Innovation tätig sind. Es müssen jedoch mindestens drei Partnerorganisationen aus verschiedenen Mitgliedstaaten sein.

## V. Erhöhung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums

Das Forschungs- und Innovationspotenzial der Mitgliedstaaten ist sehr ungleich verteilt. Als Massnahme dagegen soll die Exzellenzbasis in Forschung und Innovation verbreitert und die Beteiligung an exzellenten EU-Forschungs- und Innovationsaktivitäten ausgeweitet werden.

### a) Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz

Beteiligung von Mitgliedstaaten werden gefördert, die bisher im Bereich Forschung und Innovation weniger aktiv waren. Zu diesen Ländern zählen die «EU 13», also die EU-Mitgliedsstaaten, die seit 2004 der Union beigetreten sind, sowie Griechenland und Portugal und einige mit dem Rahmenprogramm assoziierte Länder.

### b) Reformierung und Stärkung des europäischen Forschungs- und Innovationssystems

Hier werden Massnahmen gefördert, die Forschung und Innovation in Europa auf unterschiedliche Weise stärken. Voraussetzung dafür: Wissen und Forschungsergebnisse müssen schnell und effizient ausgetauscht werden. Hochqualifizierte Arbeitskräfte sollen in der EU frei zirkulieren und Forschende sollen von attraktiven Karrieremöglichkeiten profitieren. Universitäten sollen modernisiert werden. Die Gleichstellung der Geschlechter muss gewährleistet und hohe ethische Standards sollen eingehalten werden.

## VI. Ausblick

Der nächste Artikel der Mini Serie Horizont Europa wird sich dem Thema Beteiligungsregeln widmen. Grundsätzlich müssen an einem Forschungsprojekt mindestens drei voneinander unabhängige Einrichtungen aus jeweils drei unterschiedlichen EU-Mitglied- oder assoziierten Staaten beteiligt sein.

**Alithis ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Recht, Compliance und Regulatorisches mit mehr als 10 Jahren Erfahrung mit Trusts und gemeinnützigen Organisationen**

Alithis AG  
Dufourstrasse 105  
CH-8008 Zürich

[welcome@alithis.ch](mailto:welcome@alithis.ch)  
+41 44 520 40 20